

N I E D E R S C H R I F T

über die konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Tag: 2. Mai 2011

Dauer: 19:15 Uhr bis 21:00 Uhr

Ort: Volkshalle im Stadtteil Watzenborn-Steinberg

Anwesend: **von der Stadtverordnetenversammlung:**

StV Jakob Ernst Kandel
StV Hartmut Lutz
StV Matthias Jung
StV Reinhard Peter
StV Anja Sames-Postel
StV Nohman Nohman
StV Sonya Can
StV Michael Lemcke
StV Horst Schlesinger
StV Bodo Marsteller
StV Reiner Leidich
StV Jörg Buß
StV Thilo Harnisch
StV Ulrich Engel
StV Horst Biadala
StV Klaus-Dieter Gimbel
StV Dr. Ernst Ulrich Huster
StV Hans Happel
StV Peter Alexander
StV Karl-Rainer Philipp
StV Arno Schäfer
StV Wilken Gräf
StV Sabine Jordan
StV Ralf Schwellnus
StV Bernd Felde
StV Iris Kastner
StV Tobias Maschmann
StV Hiltrud Hofmann
StV Reimar Stenzel
StV Eckart Hafemann
StV Klaus-Dieter Deppe
StV Geronimo Sanchez Miguel
StV Jutta Boos
StV Andreas Schuch
StV Ewald Seidler
StV Klaus Sommer
StV Ulrich Sann

vom Magistrat:

Bürgermeister Karl-Heinz Schäfer
Stadtrat Karl-Rudolf Brückel
Stadtrat Reiner Leib
Stadträtin Annelie Müller
Stadtrat Walter Müller
Stadtrat Michael Wagner

von der Verwaltung:

Thomas Telling

Schriftführer: Carsten Nowak

TAGESORDNUNG:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister
- TOP 2 Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung
STV-DS-Nr. 11/001
- TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4 Wahl der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
STV-DS-Nr. 11/002
- TOP 5 Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
STV-DS-Nr. 11/003
- TOP 6 Beschluss über die Reihenfolge der Vertretung der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
STV-DS-Nr. 11/004
- TOP 7 Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers und ihrer oder seiner Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter
STV-DS-Nr. 11/005
- TOP 8 Entscheidung über die Gültigkeit der Wahlen;
 - 8.1 Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung (§ 26 KWG, § 57 KWO)
 - 8.2 Entscheidung über die Gültigkeit der Wahlen zu den Ortsbeiräten (§ 26 KWG, § 57 KWO)STV-DS-Nr. 11/006

- TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über die 13. Änderung der Hauptsatzung;
Festsetzung der Zahl der ehrenamtlichen Stadträte (§ 4 Absatz 3)
9.1 Verwaltungsvorlage
STV-DS-Nr. 11/007
9.2 Antrag der SPD-Fraktion vom 20.04.2011
STV-DS-Nr. 11/011
9.3 Antrag des StV Matthias Jung vom 20.04.2011
STV-DS-Nr. 11/013
- TOP 10 Beratung und Beschlussfassung über die Zahl der Mitglieder der Ausschüsse gemäß
§ 3 Absatz 2 der Hauptsatzung
10.1 Verwaltungsvorlage
STV-DS-Nr. 11/008
10.2 Antrag der SPD-Fraktion vom 20.04.2011
STV-DS-Nr. 11/012
10.3 Antrag des StV Matthias Jung vom 20.04.2011
StV-DS-Nr. 11/013
- TOP 11 Beratung und Beschlussfassung über die Zusammensetzung der Ausschüsse ge-
mäß § 3 Absatz 3 der Hauptsatzung
11.1 Verwaltungsvorlage
STV-DS-Nr. 11/009
11.2 Antrag der SPD-Fraktion vom 20.04.2011
STV-DS-Nr. 11/012
- TOP 12 Wahl der Vertreterinnen und Vertreter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter der
Stadt Pohlheim in die Gremien;
12.1 Wahl je einer Vertreterin/ eines Vertreters und einer Stellvertreterin/ eines
Stellvertreters in die Verbandsversammlung und in den Vorstand
des Wasserverbandes „Kleebach“
12.2 Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters und einer Stellvertreterin/eines Stell-
vertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Mittelhessi-
sche Wasserwerke“
12.3 Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters und einer Stellvertreterin/eines Stell-
vertreters in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes
Gießen
12.4 Wahl von Vertreterinnen/Vertretern in die Betriebskommission Wasserwerke
Pohlheim;
12.4.1 Wahl von vier Stadtverordneten als Vertreterinnen/Vertreter
12.4.2 Wahl von vier Stadtverordneten als Stellvertreterinnen/Stellvertreter
12.4.3 Wahl von zwei wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrenen
Personen
12.5 Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters und einer Stellvertreterin/eines Stell-
vertreters in die Verbandsversammlung der ekom21-KGRZ Hessen
12.6 Benennung von zwei städtischen Vertretern für den Beirat der Diakoniestati-
on Fernwald-Pohlheim
12.7 Wahl von Vertreterinnen/Vertretern für den Vorstand und die Verbandsver-
sammlung des Zweckverbandes Hallenbad Pohlheim;
12.7.1 Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters des Bürgermeisters im Ver-
bandsvorstand
12.7.2 Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters und einer Stellvertrete-
rin/eines Stellvertreters für den Vorstand
12.7.3 Wahl von sieben Vertreterinnen/sieben Vertretern und sieben Stell-
vertreterinnen/sieben Stellvertretern für die Verbandsversammlung
12.8 Wahl von vier Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung in den Stif-
tungsvorstand der Adam Isheim´schen Stiftung Grüningen

- 12.9 Benennung von Mitgliedern für den Aufsichtsrat der Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH
STV-DS-Nr. 11/010

TOP 13 Mitteilungen

TOP 14 Anfragen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister

Bürgermeister Schäfer eröffnet die konstituierende Sitzung der neuen Legislaturperiode.

Er bittet die Anwesenden, sich zu Ehren der Opfer des Fukushima-Unglückes zu erheben.

Bürgermeister Schäfer begrüßt die Anwesenden, insbesondere die neu hinzugekommenen Stadtverordneten. Alle gewählten Mandatsträger beglückwünscht er zu deren Wahl. Er nimmt die Gelegenheit wahr und gratuliert StV Peter Alexander zum Geburtstag.

Bürgermeister Schäfer ruft zum verantwortungsvollen politischen Handeln auf und gibt der Hoffnung Ausdruck, dass die zukünftige Arbeit in den parlamentarischen Gremien der Stadt Pohlheim von Respekt und Achtung voreinander geprägt sein möge.

Anschließend teilt er mit, dass sich die Ortsbeiräte der Stadtteile Watzenborn-Steinberg, Dorf-Güll, Holzheim und Grüningen bereits konstituiert hätten.

Die Konstituierung der Ortbeiräte der Stadtteile Garbenteich und Hausen erfolge am 3. Mai 2011.

Er bittet alle Fraktionen, ihre Vorsitzenden und Stellvertreter zeitnah mitzuteilen.

TOP 2 Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung STV-DS-Nr. 11/001

Bürgermeister Schäfer stellt fest, dass StV Klaus-Dieter Deppe das an Jahren älteste Mitglied der Stadtverordnetenversammlung ist. Er bittet Herrn Deppe, als Altersvorsitzender die Wahl des Stadtverordnetenvorstehers zu leiten.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Altersvorsitzender Klaus-Dieter Deppe übernimmt die Leitung der Sitzung und stellt Beschlussfähigkeit fest.

Im Rahmen seiner Begrüßung äußert er den Wunsch, dass in der nun anstehenden Legislaturperiode die sachliche Arbeit in den Vordergrund rücke.

TOP 4 Wahl der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung STV-DS-Nr. 11/002

Altersvorsitzender Klaus-Dieter Deppe bittet die Fraktionen um Vorschläge für die Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin/des Stadtverordnetenvorstehers.

Die CDU-Fraktion schlägt StV Jakob Ernst Kandel vor.
Nachdem niemand widerspricht, wird per Handzeichen gewählt.

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn StV Jakob Ernst Kandel zum Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Pohlheim.

Abstimmungsergebnis:	Mit Stimmenmehrheit beschlossen
	35 Ja-Stimmen (14 CDU, 11 SPD, 5 Grüne, 4 FW, 1FDP)
	1 Nein-Stimme (1 SPD)
	1 Enthaltung (1 SPD)

Auf die entsprechende Frage des Altersvorsitzenden erklärt StV Kandel, dass er die Wahl annehme.

Altersvorsitzender Deppe gratuliert dem neuen Stadtverordnetenvorsteher zur Wahl.

Stadtverordnetenvorsteher Kandel dankt den Stadtverordneten, appelliert gleichzeitig an alle Mandatsträger, sachliche und zielorientierte Diskussionen zu führen und übernimmt die Sitzungsleitung.

TOP 5 Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung STV-DS-Nr. 11/003

Stadtverordnetenvorsteher Kandel teilt mit, dass alle in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen einen gemeinsamen Vorschlag für die Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung zur Abstimmung vorlegen. Als Stellvertreterin/Stellvertreter werden folgende Personen vorgeschlagen:

StV Karl-Rainer Philipp
StV Eckart Hafemann
StV Klaus Sommer
StV Klaus-Dieter Deppe
StV Matthias Jung
StV Sabine Jordan
StV Jutta Boos
StV Ewald Seidler
StV Anja Sames-Postel

Des weiteren teilt er mit, die Fraktionen hätten sich darauf geeinigt, dass bei Ausscheiden eines Vertreters während der Legislaturperiode ein Mitglied der Fraktion (auch in der Reihenfolge) nachrücke, der der/die Ausscheidende angehört.

Nachdem niemand widerspricht, wird per Handzeichen abgestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung wählt folgende Stellvertreter des Stadtverordnetenvorstehers:

StV Karl-Rainer Philipp
StV Eckart Hafemann
StV Klaus Sommer
StV Klaus-Dieter Deppe
StV Matthias Jung
StV Sabine Jordan
StV Jutta Boos
StV Ewald Seidler
StV Anja Sames-Postel

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 6 Beschluss über die Reihenfolge der Vertretung der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
STV-DS-Nr. 11/004**

Folgende Reihenfolge für die Stellvertretung des Stadtverordnetenvorstehers wird vorgeschlagen:

1. StV Karl-Rainer Philipp (SPD)
2. StV Eckart Hafemann (Grüne)
3. StV Klaus Sommer (FW)
4. StV Klaus-Dieter Deppe (FDP)
5. StV Matthias Jung (CDU)
6. StV Sabine Jordan (SPD)
7. StV Jutta Boos (Grüne)
8. StV Ewald Seidler (FW)
9. StV Anja Sames-Postel (CDU)

Über den Vorschlag der Reihenfolge wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 7 Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers und ihrer oder seiner Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter
STV-DS-Nr. 11/005**

Die Stadtverordnetenversammlung wählt auf Vorschlag des Bürgermeisters per Handzeichen folgende städtische Mitarbeiter:

Zum Schriftführer: Herrn Carsten Nowak
Zum 1. Stellvertreter: Herrn Jürgen Triller
Zum 2. Stellvertreter : Herrn Thomas Telling

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

- TOP 8 Entscheidung über die Gültigkeit der Wahlen;**
8.1 Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung (§ 26 KWG, § 57 KWO)
8.2 Entscheidung über die Gültigkeit der Wahlen zu den Ortsbeiräten (§ 82 (1) HGO in Verbindung mit § 26 KWG sowie § 57 (1) KWO)
STV-DS- Nr. 11/006

8.1 Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung (§ 26 KWG, § 57 KWO)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung vom 27. März 2011 für gültig zu erklären.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

8.2 Entscheidung über die Gültigkeit der Wahlen zu den Ortsbeiräten (§ 82 (1) HGO in Verbindung mit § 26 KWG sowie § 57 (1) KWO)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Wahl zu den Ortsbeiräten vom 27. März 2011 in den Stadtteilen Watzenborn-Steinberg, Garbenteich, Dorf-Güll, Holzheim, Grüningen und Hausen für gültig zu erklären.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 19:45 Uhr bis 20:10 Uhr.
Danach wird die Sitzung wie folgt fortgesetzt:

- TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über die 13. Änderung der Hauptsatzung; Festsetzung der Zahl der ehrenamtlichen Stadträte (§ 4 Absatz 3)**
9.1 Verwaltungsvorlage
STV-DS-Nr. 11/007
9.2 Antrag der SPD-Fraktion vom 20.04.2011
STV-DS-Nr. 11/011
9.3 Antrag des StV Matthias Jung vom 20.04.2011
STV-DS-Nr. 11/013

Stadtverordnetenvorsteher Kandel teilt mit, dass die Anträge der SPD-Fraktion und des StV Jung zurückgezogen worden seien.

Es liege ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen mit folgenden Wortlaut vor:

„Absatz 1 des § 4 der Hauptsatzung wird wie folgt gefasst:

Der Magistrat arbeitet kollegial. Er besteht aus dem hauptamtlichen Bürgermeister, einem hauptamtlichen Stadtrat sowie den ehrenamtlichen Stadträten. Wird kein hauptamtlicher Stadtrat gewählt, soll mindestens ein ehrenamtlicher Stadtrat mit einem Dezernat ausgestattet werden.

Absatz 3 des § 4 der Hauptsatzung wird wie folgt gefasst:

Abweichend von Absatz 2 wird die Zahl der ehrenamtlichen Stadträte für die Wahlzeit vom 1. April 2011 bis zum 31. März 2016 auf zehn festgelegt.“

StV Sommer beantragt, über die im Antrag enthaltenen Passagen getrennt abzustimmen.

Stadtverordnetenvorsteher Kandel stellt die 13. Änderung der Hauptsatzung getrennt zur Abstimmung.

„§ 4 Satz 1 der Hauptsatzung erhält folgenden Wortlaut:

Der Magistrat arbeitet kollegial. Er besteht aus dem hauptamtlichen Bürgermeister, einem hauptamtlichen Stadtrat sowie den ehrenamtlichen Stadträten. Wird kein hauptamtlicher Stadtrat gewählt, soll mindestens ein ehrenamtlicher Stadtrat mit einem Dezernat ausgestattet werden.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
19 Ja-Stimmen (13 SPD, 5 Grüne, 1 FDP)
18 Nein-Stimmen (14 CDU, 4 FW)

„Satz 3 des § 4 der Hauptsatzung wird wie folgt gefasst:

Abweichend von Absatz 2 wird die Zahl der ehrenamtlichen Stadträte für die Wahlzeit vom 1. April 2011 bis zum 31. März 2016 auf zehn festgelegt.“

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
23 Ja-Stimmen (13 SPD, 5 Grüne, 4 FW 1 FDP)
1 Nein-Stimme (1 CDU)
13 Enthaltungen (13 CDU)

TOP 10 Beratung und Beschlussfassung über die Zahl der Mitglieder der Ausschüsse gemäß § 3 Absatz 2 der Hauptsatzung

10.1 Verwaltungsvorlage

STV-DS-Nr. 11/008

10.2 Antrag der SPD-Fraktion vom 20.04.2011

STV-DS-Nr. 11/012

10.3 Antrag des StV Matthias Jung vom 20.04.2011

StV-DS-Nr. 11/13

Stadtverordnetenvorsteher Kandel teilt mit, dass der Antrag des StV Jung zurückgezogen worden sei und ein Ergänzungsantrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen zum Antrag der SPD-Fraktion mit folgenden Wortlaut vorliege:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Ausschussgröße nach § 3 Satz 2

Die Zahl der Ausschussmitglieder beträgt in jedem Ausschuss zehn.“

Über den Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

TOP 11 Beratung und Beschlussfassung über die Zusammensetzung der Ausschüsse gemäß § 3 Absatz 3 der Hauptsatzung
11.3 Verwaltungsvorlage
STV-DS-Nr. 11/009
11.4 Antrag der SPD-Fraktion vom 20.04.2011
STV-DS-Nr. 11/012

Stadtverordnetenvorsteher Kandel teilt mit, dass ein Ergänzungsantrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen zum Antrag der SPD-Fraktion mit folgenden Wortlaut vorliege:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Besetzung erfolgt nach Stärkeverhältnis der Fraktionen im Bennungsverfahren.“

Über den Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Stadtverordnetenvorsteher Kandel bittet die Fraktionen, zeitnah die Ausschussmitglieder zu benennen.

TOP 12 Wahl der Vertreterinnen und Vertreter sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter der Stadt Pohlheim in die Gremien;

- 12.1 Wahl je einer Vertreterin/ eines Vertreters und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung und in den Verbandsvorstand des Wasserverbandes „Kleebach“**
- 12.2 Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Mittelhessische Wasserwerke“**
- 12.3 Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Gießen**
- 12.4 Wahl von Vertreterinnen/Vertretern in die Betriebskommission Wasserwerke Pohlheim;**
 - 12.4.1 Wahl von vier Stadtverordneten als Vertreterinnen/Vertreter**
 - 12.4.2 Wahl von vier Stadtverordneten als Stellvertreterinnen/Stellvertreter**
 - 12.4.3 Wahl von zwei wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrenen Personen**
- 12.5 Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung der Kommunalen Informationsverarbeitung (KIV) Hessen**
- 12.6 Benennung von zwei städtischen Vertretern für den Beirat der Diakoniestation Fernwald-Pohlheim**
- 12.7 Wahl von Vertreterinnen/Vertretern für den Vorstand und die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hallenbad Pohlheim;**
 - 12.7.1 Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters des Bürgermeisters im Verbandsvorstand**
 - 12.7.2 Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters für den Verbandsvorstand**
 - 12.7.3 Wahl von sieben Vertreterinnen/sieben Vertretern und sieben Stellvertreterinnen/sieben Stellvertretern für die Verbandsversammlung**

- 12.8 **Wahl von vier Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung in den Stiftungsvorstand der Adam Isheim'schen Stiftung Grünigen**
12.9 **Benennung von Mitgliedern für den Aufsichtsrat der Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH**
STV-DS-Nr. 11/010

12.1 Wahl je einer Vertreterin/eines Vertreters und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung und in den Verbandsvorstand des Wasserverbandes „Kleebach“

Für die Wahl eines Vertreters in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes „Kleebach“ wird von der CDU-Fraktion Herr Michael Wagner vorgeschlagen (*vorbehaltlich seines Nachrückens in die Stadtverordnetenversammlung*).

Seitens der SPD-Fraktion wird StV Wilken Gräf als Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes „Kleebach“ vorgeschlagen.

Die Wahl des Vertreters sowie des Stellvertreters erfolgt á Block per Handzeichen mit folgendem Ergebnis:

Einstimmig

Für die Wahl eines Vertreters und eines Stellvertreters in den Verbandsvorstand des Wasserverbandes „Kleebach“ wird von der SPD-Fraktion Bürgermeister Karl-Heinz Schäfer vorgeschlagen:

Die Wahl des Vertreters erfolgt per Handzeichen mit folgendem Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister Karl-Heinz Schäfer

Einstimmig

Die Wahl des Stellvertreters in den Verbandsvorstand des Wasserverbandes „Kleebach“ wird in der nächsten Sitzung durchgeführt.

12.2 Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Mittelhessische Wasserwerke“

Für die Wahl eines Vertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Mittelhessische Wasserwerke“ werden folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Die SPD-Fraktion schlägt als Vertreter Bürgermeister Karl-Heinz Schäfer vor. Die Wahl des Vertreters erfolgt per Handzeichen mit folgendem Ergebnis:

Bürgermeister Karl-Heinz Schäfer

Einstimmig

Für die Wahl des Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Mittelhessische Wasserwerke“ wird folgender Wahlvorschlag eingebracht:

Die CDU-Fraktion schlägt als Stellvertreter StV Reinhard Peter vor (*unter dem Vorbehalt, dass dieser zum Stadtrat gewählt wird*).

Die Wahl des Stellvertreters erfolgt per Handzeichen mit folgendem Ergebnis:

StV Reinhard Peter

Einstimmig

12.3 Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Gießen

Für die Wahl eines Vertreters in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes werden folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Die SPD-Fraktion schlägt als Vertreter StV Horst Biadala vor. Seitens der CDU-Fraktion wird Jakob Ernst Kandel als dessen Stellvertreter vorgeschlagen. Die Wahl des Vertreters sowie des Stellvertreters erfolgt á Block per Handzeichen mit folgendem Ergebnis:

Einstimmig bei 4 Enthaltungen (4 FW)

12.4 Wahl von Vertreterinnen/Vertretern in die Betriebskommission Wasserwerke Pohlheim;

12.4.1 Wahl von vier Stadtverordneten als Vertreterinnen/Vertreter

Für die Wahl von vier Vertreterinnen/Vertreter in die Betriebskommission Wasserwerke Pohlheim werden folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Die CDU-Fraktion schlägt vor:	StV Matthias Jung.
Die SPD-Fraktion schlägt vor:	StV Wilken Graf.
Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schlägt vor:	StV Eckart Hafemann.
Die FWG-Fraktion schlägt vor:	StV Ewald Seidler

Die Wahl der Vertreters erfolgt á Block per Handzeichen mit folgendem Ergebnis:

Einstimmig

12.4.2 Wahl von vier Stadtverordneten als Stellvertreterinnen/Stellvertreter

Für die Wahl von vier Stellvertreterinnen/Stellvertreter in die Betriebskommission Wasserwerke Pohlheim werden folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Die CDU-Fraktion schlägt vor:	StV Thilo Harnisch
Die SPD-Fraktion schlägt vor:	Dominik Tamme (vorbehaltlich seines Nachrückens in die Stadtverordnetenversammlung)

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
schlägt vor:

StV Geronimo Sanchez Miguel.

Die FWG-Fraktion schlägt vor:

StV Klaus Sommer

Die Wahl der Stellvertreter erfolgt á Block per Handzeichen mit folgendem Ergebnis:

Einstimmig

12.4.3 Wahl von zwei wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrenen Personen

Für die Wahl von zwei wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrenen Personen werden folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Die CDU-Fraktion schlägt vor: Herrn Jörg Buß

Die SPD-Fraktion schlägt vor: Herrn Reiner Leib.

Die Wahl erfolgt per Handzeichen mit folgendem Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

12.5 Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters in die Verbandsversammlung der ekom21-KGRZ Hessen

Für die Wahl eines Vertreters in die Verbandsversammlung der ekom21-KGRZ Hessen wird folgender Wahlvorschlag eingebracht:

Die SPD-Fraktion schlägt vor: Bürgermeister Karl-Heinz Schäfer

Die Abstimmung erfolgt mit Handzeichen mit folgendem Ergebnis:

Einstimmig

Die Wahl des Stellvertreters in die Verbandsversammlung der ekom21-KGRZ Hessen wird in der nächsten Sitzung durchgeführt.

12.6 Benennung von zwei städtischen Vertretern für den Beirat der Diakoniestation Fernwald-Pohlheim

Die SPD-Fraktion schlägt vor: Herrn Prof. Dr. Ernst Ulrich Huster.

Die CDU-Fraktion schlägt vor: Herrn Jakob Ernst Kandel.

Die Wahl erfolgt mit Handzeichen mit folgendem Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

12.7 Wahl von Vertreterinnen/Vertretern für den Vorstand und die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hallenbad Pohlheim;
12.7.1 Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters des Bürgermeisters im Verbandsvorstand

Abgesetzt.

Die Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters des Bürgermeisters im Verbandsvorstand des Zweckverbandes Hallenbad Pohlheim wird in der nächsten Sitzung durchgeführt.

12.7.2 Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters für den Verbandsvorstand

Für die Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters und einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters für den Verbandsvorstand des Zweckverbandes Hallenbad Pohlheim schlägt die CDU-Fraktion Herrn Arnold Schneider und als Stellvertreter Herrn Michael Wagner vor.

Die Wahl erfolgt einstimmig per Handzeichen.

12.7.3 Wahl von sieben Vertreterinnen/sieben Vertretern und sieben Stellvertreterinnen/sieben Stellvertretern für die Verbandsversammlung

Für die Wahl von sieben Vertreterinnen/sieben Vertretern und sieben Stellvertreterinnen/sieben Stellvertretern für die Verbandsversammlung schlagen die Fraktionen folgende Personen vor:

Vertreter:

Hartmut Lutz
Werner Faber
Anja Sames-Postel
Wilken Gräf
Klaus-Dieter Deppe
Eckart Hafemann
Andreas Schuch

Stellvertreter:

Michael Lemcke
Sonya Can
Thilo Harnisch
Iris Kastner
Tobias Maschmann
Geronimo Sanchez Miguel
Ulrich Sann

Die Wahl erfolgt einstimmig per Handzeichen.

12.8 Wahl von vier Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung in den Stiftungsvorstand der Adam Isheim'schen Stiftung Grüningen

Für die Wahl von vier Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung in den Stiftungsvorstand der Adam Isheim'schen Stiftung Grüningen werden folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Herr StV Bodo Marsteller, Herr StV Reiner Leidich und Herr StV Bernd Felde.

Die Wahl erfolgt einstimmig per Handzeichen.

Die Wahl eines vierten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung in den Stiftungsvorstand der Adam Isheim'schen Stiftung Grüningen findet in der nächsten Sitzung statt.

12.9 Benennung von Mitgliedern für den Aufsichtsrat der Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH

Für die Wahl zur Benennung von Mitgliedern für den Aufsichtsrat der Erste Pohlheimer Erschließungs-, Betriebs-, Bau-, Verwaltungs- und Vermarktungs-GmbH werden von allen in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen folgende Wahlvorschläge eingebracht:

StV Peter Alexander, StV Jörg Buß, StV Ewald Seidler und StV Geronimo Sanchez Miguel.

Die Wahl erfolgt per Handzeichen wie folgt:

36 Ja-Stimmen (14 CDU, 13 SPD, 5 Grüne, 4 FW).
1 Nein-Stimme (1 FDP)

Die nachstehend genannten sachkundigen Bürger werden über ein Vorschlagsrecht der beiden größten Fraktionen benannt:

Herr Reiner Leidich und Herr Tobias Slenczek.

Die Wahl erfolgt einstimmig per Handzeichen.

TOP 13 Mitteilungen

13.1 Mitteilung 1

Bürgermeister Schäfer teilt mit, dass am 22. Juni 2011, 20 Uhr in Fernwald eine Informationsveranstaltung im Teilraum Gießen Süd Plus für die Fraktionsvorsitzenden stattfindet. Eine schriftliche Einladung ergehe noch.

13.2 Mitteilung 2

Bürgermeister Schäfer informiert über die Schreiben des Amtes für Straßen- und Verkehrswesen Frankfurt, wonach folgende für die im Rahmen des För-

derprogramms 2011 im ÖPNV und Kommunalen Straßenbau beantragten Maßnahmen

- „Zur Aue“, 2. Bauabschnitt zwischen K 158 und L 3129
- Radwegneubau zwischen Dorf-Güll und Garbenteich
- Schiffenbergstraße zwischen Grenzweg und Dorf-Güller Straße

für die Förderung im Jahre 2011 nicht berücksichtigt würden.

13.3 Mitteilung 3

Bürgermeister Schäfer teilt die Bilanz des Ausbildungskordinators mit. Im I. Quartal 2011 seien zehn Bewerber vermittelt worden. Einer stamme aus Pohlheim, vier aus Linden, drei aus Fernwald und zwei aus Langgöns.

13.4 Mitteilung 4

Bürgermeister Schäfer teilt mit, dass die Nachtragshaushaltssatzung aufsichtsbühördlich genehmigt worden sei. Die Ausföhrungen der Aufsichtsbühörde werden der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

13.5 Mitteilung 5

Bürgermeister Schäfer informiert, dass die 1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes von der Aufsichtsbehühre ebenfalls genehmigt worden sei. Das entsprechende Schreiben werde der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

13.6 Mitteilung 6

Bürgermeister Schäfer teilt mit, dass die Stadt Pohlheim von der IHK Gießen-Friedberg als Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet worden sei und hierfür eine Urkunde erhalten habe.

13.7 Mitteilung 7

Bürgermeister Schäfer teilt mit, im Hallenbad Pohlheim sei durch Sanierung des Blockheizkraftwerkes und durch Wärmedämmungsmaßnahmen im Jahr 2010 - trotz des harten Winters - der niedrigste Gasverbrauch verzeichnet worden.

13.8 Mitteilung 8

Bürgermeister Schäfer informiert über die probeweise Erweiterung der Öffnungszeit des Stadtbüros an Dienstagen bis 20:00 Uhr.

13.9 Mitteilung 9

Bürgermeister Schäfer nimmt Bezug auf die seit Jahren in Planung befindliche Modernisierung der Bahnhaltepunkte der Lahn-Kinzig-Bahn und teilt mit, dass Ende 2010 eine Sitzung der betreffenden Arbeitsgemeinschaft stattgefunden habe. Nach derzeitigen Erkenntnissen sei die Modernisierung des Bahnhalte-

punktes Watzenborn-Steinberg für 2016 vorgesehen. Die Finanzierung solle unter Beteiligung der Anrainerstädte Pohlheim und Gießen erfolgen. Ebenfalls für 2016 sei die Modernisierung des Bahnhofpunktes Garbenteich geplant, wobei die Verlegung des Bahnhofpunktes und eine damit einhergehende beantragte Neueinrichtung noch einer näheren Untersuchung bedürfe.

13.10 Mitteilung 10

Stadtverordnetenvorsteher Kandel teilt mit, dass die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 20. Mai 2011 stattfindet.

TOP 14 Anfragen

14.1 Anfrage 1

Auf Anfrage des StV Sommer teilt Bürgermeister Schäfer mit, dass sich die Kosten für einen hauptamtlichen Stadtrat auf ca. 70.000,-- €/Jahr belaufen würden.

14.2 Anfrage 2

StV Deppe fragt, warum die Treppenanlage zwischen Bahnhofstraße und Ortsberingweg gesperrt sei und wann mit einer Begehbarkeit gerechnet werden könne.

Bürgermeister Schäfer sagt Beantwortung zu.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer



Kandel
Stadtverordnetenvorsteher

Nowak

Anlagen

Ausschnitte angefertigt am:
Kopiert und verteilt am:
Festgestellt am: